

# Leitbild

## 1. Unser Bild vom Kind

Als evangelische Einrichtung wissen wir unsere Arbeit getragen von den biblischen Aussagen zum Menschen. Diese prägen unser Bild vom Kind:

- Weil Gott den Menschen zu seinem Ebenbild geschaffen hat, ist jedes Kind, gleich welchen Geschlechts, welcher sozialen Herkunft, welcher Religion oder welcher Nationalität, in seiner Einzigartigkeit von Gott gewollt.
- Weil Gott jeden Menschen bejaht und bedingungslos liebt, nehmen wir die uns anvertrauten Kinder bedingungslos so an, wie sie sind und schaffen ein Klima der Akzeptanz und des Vertrauens.
- Weil Jesus jedem Kind genau so viel Achtung entgegengebracht hat wie den Erwachsenen, hat jedes Kind seine unantastbare Würde. Damit verbunden ist das Recht des Kindes auf Freiheit, Entfaltung seiner Persönlichkeit und Entwicklung seiner Selbstständigkeit. Jedes Kind hat das Recht auf ganzheitliche Bildung, Förderung und Begleitung seiner Entwicklung.

## 2. Grundlage unserer Arbeit: Der Situationsansatz

Unsere pädagogische Praxis orientiert sich an den fünf Dimensionen des Situationsansatzes:

- **Lebensweltorientierung:**

Ausgangspunkt unserer pädagogischen Arbeit sind die Lebenssituationen unserer Kinder und ihrer Familien. Wir fördern die Kompetenz der Kinder, diese Situationen selbstbestimmt zu bewältigen. Deshalb bemühen wir uns, vielfältige Bezüge zu Eltern bzw. Erziehungsberechtigten, zu Nachbarn, wichtigen Personen und Orten im Wohnumfeld herzustellen, um den Kindern die aktive Teilhabe am Leben zu ermöglichen. Wir verstehen uns als Bildungs- und Erziehungspartner der Eltern bzw. Sorgeberechtigten und wünschen uns eine Zusammenarbeit, die von Offenheit und gegenseitigem Vertrauen geprägt ist.

- **Bildung:**

Bildung verstehen wir als vom Kind aktiv gesteuerte sinnliche und emotionale Prozesse der Aneignung von Welt. Bei der Auseinandersetzung mit seiner Umwelt findet das Kind subjektive Deutungen für seine Fragen und wird dabei von uns begleitet und unterstützt. In seinem individuellen Lerntempo bildet das Kind so seine geistigen, körperlichen und seelischen Fähigkeiten aus. Auf der Grundlage der Bildungs- und Erziehungsempfehlungen von Rheinland-Pfalz nehmen wir dabei alle Bildungsbereiche in den Blick. Wir vermitteln den Kindern Werte und sind uns unserer Vorbildrolle bewusst. In unserer religionspädagogischen Arbeit orientieren wir uns am Kirchenjahr und integrieren biblische Geschichten, Lieder und Gebete in den Alltag der

Kita, weil die Begegnung mit Religion die psychische Widerstandskraft der Kinder stärkt. Wichtig ist uns, Kinder zu Gemeinschaftsfähigkeit und Toleranz gegenüber anderen Religionen zu erziehen.

- **Partizipation:**

Teilhabe und Mitbestimmung in einer demokratischen Gesellschaft müssen eingeübt werden. Deshalb beteiligen wir die Kinder an allen für sie wichtigen Entscheidungen innerhalb der Kindertagesstätte. So nehmen die Kinder einerseits ihre eigene Sichtweise wahr und lernen, diese in angemessener Form zu artikulieren, andererseits entdecken sie die Perspektive anderer Menschen und üben sich darin, tragfähige Kompromisse zu entwickeln, die die Bedürfnisse aller Beteiligten berücksichtigen.

- **Gleichheit und Differenz**

So unterschiedlich die uns anvertrauten Kinder sein mögen in Bezug auf ihre Herkunft, Religion, Hautfarbe, Sprache, ihr Geschlecht oder ihren sozialen Hintergrund: Alle haben die gleichen Rechte und Bildungsansprüche. Wir unterstützen die Kinder darin, ihr Selbstwertgefühl zu entwickeln, Selbstwirksamkeit zu erleben, mit unterschiedlichen Menschen zusammen zu leben und die Rechte anderer zu achten.

- **Einheit von Inhalt und Form**

Um die Qualität unserer Arbeit weiterzuentwickeln, machen wir uns als Institution immer wieder neu auf den Weg, indem wir unsere pädagogische Praxis reflektieren und evaluieren. Damit reagieren wir auf den gesellschaftlichen Wandel und die sich ändernden Bedürfnisse von Familien.

### **3. Unser Ziel: Frühe Entwicklungschancen bieten**

Bildung braucht Bindung. Denn wo Vertrauen entsteht und wächst, entfalten sich Begabungen. Auf der Grundlage stabiler emotionaler Beziehungen erwerben Kinder vielfältige Kompetenzen, um in einer komplexen Welt ihr Leben als eigenverantwortliche und gemeinschaftsfähige Persönlichkeiten aktiv zu gestalten.

*Prof. Kindertagesstätte  
An der Ostergärten 2  
76829 Landau  
Tel. 06341 61420*

---

Für das Kita-Team: Arbind Brauch, Leiter